

LOKALNACHRICHTEN

Strafzettel für Zivilpolizisten

● **Gazipaşa**
Auch die Zivilpolizei muss den Verkehrsregeln nachkommen.

In Gazipaşa in der Pazaryeri Cadessi parkte ein Pkw der Zivilpolizei im Parkverbot.

Nach einigen Lautsprecheranrufen der Verkehrspolizei, den Pkw aus dem Parkverbot wegzufahren, erschien niemand.

Deshalb stellte die Verkehrspolizei einen Strafzettel über 55 YTL aus. Der Polizeibeamte V.T. erschien nach einiger Zeit, sah den Straf-

zettel und musste eingestehen, das er die Strafe zu Recht bekommen hat.



Unfall auf der Umgehungsstraße

● **Alanya**
Bei einem Unfall auf der Umgehungsstraße von Alanya wurden zwei Personen schwer verletzt.

Ein Pkw-Fahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, überschlug sich mehrmals und landete auf der Gegenfahrbahn.

Der Unfall ereignete sich nachts um 23.30 Uhr, als der Fahrer des Pkw aus Richtung Tosmur bei nasser Straße und zu hoher Geschwindigkeit unterwegs war. Der 37-jährige Fahrer wurde schwer verletzt ins Krankenhaus von Alanya gebracht, wo er zunächst ver-

sorgt und später in eine Spezialklinik nach Antalya gebracht wurde. Bei der Untersuchung des Verletzten stellten die Ärzte Alkohol im Blut fest.



Mit Falschgeld Rechnung bezahlt

● **Alanya**
Die Polizei verhaftete in Alanya drei Männer wegen Verbreitung von Falschgeld. In einem kleinen Restaurant an der 25-Meter-Straße bestellten sich Bahattin Ö., Mehmet G. und Mustafa H. ihr Abendessen.

Als die Rechnung über 45 YTL auf den Tisch kam, zahl-

te einer der Männer mit einem falschen 100-YTL-Schein. Der Kassierer bemerkte das und alarmierte die Polizei. Als die Beamten eintrafen, rannten die Männer aus dem Restaurant, stiegen vor dem Restaurant in einen Pkw und ergriffen die Flucht.

Ein Polizist notierte sich aber das Kennzeichen des Wagens und informierte über Funk die Einsatzzentrale. Das Fahrzeug konnte daraufhin an einer Tankstelle an der Cevre Yolu sichergestellt werden, die drei Männer wurden verhaftet.



Weihnachtsbasar in Tosmur

● **Tosmur**
Eine Gruppe von Deutschen, die in Tosmur leben und regelmäßig an dem von der Gemeinde durchgeführten Türkischkurs teilnehmen, veranstalteten einen Weihnachtsbasar zu Gunsten einer bedürftigen Familie.

Dort fanden die Besucher neben Textilien, Haushaltsartikeln, Geschenkartikeln und Weihnachtsdekora-

tionen auch Kaffee und Kuchen, der natürlich von den deutschen Frauen selbst gebacken worden war. Bürgermeister Musa Özdemir erklärte, dass es schön sei, dass sich in Tosmur die ausländische und einheimische Bevölkerung so gut verstehe.

Es gebe keine Unterschiede der Nationen im sozialen Leben in Tosmur.

Er werde jederzeit die Projekte der Ausländer in Tosmur unterstützen. Die



Türkischkurse zur Integration in Tosmur würden auch weiterhin durchgeführt. Özdemir erklärte, dass der Erlös des Basares an eine bedürftige Familie in Tosmur ging.

Weihnachtsbasar der Hür-Türk

● **Alanya**
Die Mitglieder des türkisch-deutschen Freundschaftsvereins HÜR-TÜRK organisierten zu Weihnachten wieder den Weihnachtsbasar in Alanya.

Die hier lebenden Deutschen organisieren diesen Basar bereits seit einigen Jahren immer kurz vor Weihnachten, um damit ihren eigenen Landsleuten die Möglichkeit zu geben, das Weihnachtsfest in Alanya mit Freunden zu feiern.



Wie immer haben die Frauen des Vereins Kuchen gebacken und Kaffee und Glühwein ausgeschenkt.



Der Erlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet. Diesmal kommt eine Schule in Dinek in den Genuss des Erlöses: der dringend benötigte Kopierer soll angeschafft werden.



Die Hür-Türk-Vorstände Fahri Yigit und Abdullah Karaoglu erklärten, dass vor einigen Jahren noch die meisten hier lebenden Deutschen über Weihnachten in ihre Heimat reisten. Inzwischen

wurde die Türkei zu ihrer zweiten Heimat, und immer mehr bleiben über die Feiertage in Alanya, um das Fest hier mit Familie und Freunden zu feiern.

